

Hunger.

Dem Leben nachzuehlt von Hermann Preiberg.

In einem großen alten Stagenhause am Alexanderplatz in Berlin lag im Winter, den Kopf in die Hände versenkend, ein Mann auf einem hohen Stuhle...

Der Mann sah und hörte von alledem nichts. In seiner Seele lag Verwirrung, sie hatte sich eingeklemmt wie freies Eisen...

Das eifrigste frohe Drängen nach einem bestimmten Ziel, die juchende Freude, die aus den Augen der Kinder blühte...

Nun öffnete sich die Thür und eine Frau mit einem lebendigen warmen Gesicht trat ins Gemach.

Der Mann wollte sich auf die Lippen drängen: „Ich habe Hunger, Durst. Ich leide — lieber Mann.“

„Stehen oder herben!“ hauchte er wie im Jenseits redend. Sie lächelte, was er sprach, und schaute zusammen...

Er sagte nichts, er verarrt wieder das Gesicht in die Höhe und — zum ersten Mal, seit sie ihn kannte...

Freude an die, die Arbeit finden. Wer kennt die — Hungernden, die Hungernden! Und sich unterdrückend und über Wangen berührend, küßte er: „O, meine Anna!“

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

Der Mann war ein tüchtiger Ingenieur, aber fand keine Arbeit. Entschlossen, nach aller vergeblichen Ver suchen...

und Daal und genos die still befehlenden Freunden des herrlichen Festes, das Menschen zu freien vermögen.

Im dem Zimmer des Alexander-Hotels saßen sich gegen über der Fremde und — Spang. Seit einer Stunde hatte der Fremde bereits geredet und, nach immer mehr zu sagen...

„Aber ich vergesse ja“, rief Spang, sich dann plötzlich unterbrechend, „meine Frau. Schalten Sie, mein Herr, daß ich mich, ehe ich fortlaufe, zu ihr hinüberbeuge.“

Der Fremde zog an der Kordel, schied inzwischen ein paar Worte auf und gab dem eintretenden Kellner Befehl, daß gleich zu Spang Spang hinübergeführt werden solle.

„Während Sie mich hinübergeht — beruhigen Sie sich, ich bitte — ich laute Ihrer Frau Geld und schenke ihr — er zählen Sie mir ferner von Ihren Schicksalen.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend. Es schien, als ob das Schicksal mich für Bergern treffen wolle, die ich unendlich bezogang.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

und Seligkeit, daß sie in seinen Armen ruhte. Aber da war noch ein lebendiges Geschöpf, das, das vorher mit trübenden Schritten die Treppe emporgelommen, das sich freute.

Als die beiden Ehegatten — Frau Anna durch einen kräftigen Trunk von dem Weine geschüttelt, den der Fremde gesandt — das Hotel und das Gemach betraten, war Herr Dröge nicht anwesend.

Der Fremde sagte dem Weine geschüttelt, den der Fremde gesandt — das Hotel und das Gemach betraten, war Herr Dröge nicht anwesend.

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

„Wie wir vor einem Jahre den Hund, Bobby, verkaufen mußten, begann bereits das furchtbare Elend, das ich auch verlebte, Alles wüthend.“

Vermischtes.

Am 12. Thüringen, 11. November. Es wird jetzt die bereits früher von uns gemachte Mitteilung bestätigt, daß der Preis der Netowohlteile auf den preussischen Staatsbahnen ab 1. April 1. J. allgemein auf den 1/10fachen Preis...

Am 12. Thüringen, 11. November. Es wird jetzt die bereits früher von uns gemachte Mitteilung bestätigt, daß der Preis der Netowohlteile auf den preussischen Staatsbahnen ab 1. April 1. J. allgemein auf den 1/10fachen Preis...

Am 12. Thüringen, 11. November. Es wird jetzt die bereits früher von uns gemachte Mitteilung bestätigt, daß der Preis der Netowohlteile auf den preussischen Staatsbahnen ab 1. April 1. J. allgemein auf den 1/10fachen Preis...

Am 12. Thüringen, 11. November. Es wird jetzt die bereits früher von uns gemachte Mitteilung bestätigt, daß der Preis der Netowohlteile auf den preussischen Staatsbahnen ab 1. April 1. J. allgemein auf den 1/10fachen Preis...

Am 12. Thüringen, 11. November. Es wird jetzt die bereits früher von uns gemachte Mitteilung bestätigt, daß der Preis der Netowohlteile auf den preussischen Staatsbahnen ab 1. April 1. J. allgemein auf den 1/10fachen Preis...

Am 12. Thüringen, 11. November. Es wird jetzt die bereits früher von uns gemachte Mitteilung bestätigt, daß der Preis der Netowohlteile auf den preussischen Staatsbahnen ab 1. April 1. J. allgemein auf den 1/10fachen Preis...

Am 12. Thüringen, 11. November. Es wird jetzt die bereits früher von uns gemachte Mitteilung bestätigt, daß der Preis der Netowohlteile auf den preussischen Staatsbahnen ab 1. April 1. J. allgemein auf den 1/10fachen Preis...

Klostermann & Sievert,

Hainstraße 7, Parterre, I. und II. Etage.

Table with 2 columns: Product description and Price. Includes items like 'Neueste kurze Jackets', 'Neueste lange Winter-Paletots', etc.